

---

ZÜRICH, SCHWEIZ, 2. JULI 2018

# ABB schliesst die Übernahme von GE Industrial Solutions ab

- Übernahme stärkt ABBs Position als weltweite Nummer 2 in der Elektrifizierung
- Zugang zum attraktiven nordamerikanischen Markt verbessert
- Positive Auswirkungen auf den operativen Gewinn je Aktie<sup>1</sup> im ersten Jahr
- Erwartete jährliche Kostensynergien von rund 200 Millionen US-Dollar bestätigt

ABB hat die Übernahme von GE Industrial Solutions (GEIS), dem globalen Geschäft für Elektrifizierungslösungen von GE, am 30. Juni 2018 abgeschlossen. Die Transaktion wurde am 25. September 2017 angekündigt und wird sich voraussichtlich bereits im ersten Jahr positiv auf den operativen Gewinn je Aktie auswirken.

ABB übernimmt GEIS für einen Kaufpreis von 2,6 Milliarden US-Dollar. Die Übernahme bietet ein erhebliches Wertsteigerungspotenzial, unter anderem durch die Wachstumschancen, die sich durch die Verbindung des ABB-Digitalangebots ABB Ability™ mit der umfangreichen installierten GEIS-Basis ergeben. Im fünften Jahr nach Abschluss der Transaktion sollen jährliche Kostensynergien in Höhe von rund 200 Millionen US-Dollar erzielt und die Profitabilität von GEIS damit auf ein wettbewerbsfähiges Niveau gebracht werden.

„Wir freuen uns sehr, GE Industrial Solutions bei ABB zu begrüßen“, sagte ABB CEO Ulrich Spiesshofer. „Die Kombination stärkt die Position von ABB als weltweit führendes Unternehmen in der Elektrifizierung und beschleunigt unser Wachstum und unsere Wettbewerbsfähigkeit in Schlüsselmärkten, insbesondere in Nordamerika. Von Thomas Edison gegründet, ist GEIS die Wiege der Elektrifizierung. Nachdem GEIS nun ein Teil von ABB ist, werden wir dieses Erbe erhalten und ausbauen.“

GEIS wird bei ABB als neuer Geschäftsbereich Electrification Products Industrial Solutions (EPIS) in die von EP President Tarak Mehta geführte Division Elektrifizierungsprodukte (EP) integriert. Stephanie Mains von GEIS, die zuvor Geschäftsführerin von GEIS war, wird den neuen Geschäftsbereich als Managing Director leiten. Als Teil der Transaktion hat ABB eine langfristige strategische Lieferbeziehung vereinbart, in deren Rahmen GE Produkte und Lösungen aus dem gesamten ABB-Portfolio beziehen wird. Die Übernahme schliesst das langfristige Recht zur Nutzung der Marke GE mit ein.

„Die Produktportfolios von GE Industrial Solutions und ABB ergänzen sich hervorragend. Zusammen verfügen wir über ein umfassendes kombiniertes Portfolio und erweitern unsere globale Präsenz, die Verkaufsmannschaft und das Vertriebsnetz“, sagte Tarak Mehta. „Wir werden auf die von GEIS installierte Basis setzen und können unseren Kunden auf der ganzen Welt nun ein technologisch fortschrittlicheres und digital vernetztes Angebot bieten. Gemeinsam werden wir ABBs Position als weltweite Nummer 2 in der Elektrifizierung stärken und unseren Zugang zum attraktiven nordamerikanischen Markt ausbauen.“

---

<sup>1</sup> Operativer Gewinn je Aktie ist eine Nicht-GAAP-Kennzahl, die in ABBs Geschäftsbericht definiert wird.

**ABB** (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, industrielle Automation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 130-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung mit zwei klaren Leistungsversprechen: Strom von jedem Kraftwerk zu jedem Verbrauchspunkt zu bringen sowie Industrien vom Rohstoff bis zum Endprodukt zu automatisieren. Um zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen, verschiebt ABB als namensgebender Partner der FIA Formel E Rennsportserie die Grenzen der Elektromobilität. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 135.000 Mitarbeiter. [www.abb.com](http://www.abb.com)

**Wichtiger Hinweis bezüglich Zukunftsaussagen:** Diese Pressemitteilung enthält „Zukunftsaussagen“ im Zusammenhang mit der Übernahme von GE Industrial Solutions durch ABB. Solche „Zukunftsaussagen“ können an Wörtern wie „plant“, „beabsichtigt“, „erwartet“, „verpflichtet“ und anderen ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen und bergen inhärente Risiken und Unwägbarkeiten, einschliesslich Faktoren, die eine Verzögerung, Abwandlung oder Veränderung nach sich ziehen könnten und dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Folgen und Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Für Zukunftsaussagen können keine Garantien abgegeben werden. Zukunftsaussagen in der Pressemitteilung sollten zusammen mit den zahlreichen das Geschäft von ABB betreffenden Unwägbarkeiten geprüft werden, dazu zählen insbesondere jene, die im Formular 20-F für das am 31. Dezember 2017 beendete Geschäftsjahr erwähnt werden. ABB ist nicht verpflichtet, Zukunftsaussagen öffentlich zu aktualisieren, weder infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

**Hinweis:** Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 2. Juli 2018, die Sie unter [www.abb.com/news](http://www.abb.com/news) abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

—

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Media Relations**

Phone: +41 43 317 71 11

Email: [media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**Investor Relations**

Phone: +41 43 317 71 11

Email: [investor.relations@ch.abb.com](mailto:investor.relations@ch.abb.com)

**ABB Ltd**

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz